

*Ich bin der, der ich bin
- I & T U I -*

*Ich bin der Spiegel an der Wand,
das Schicksal in der Hand.*

Ich bin das Leben und der Nebel.

*Ich bin oben ich bin unten,
so hab ich meinen Kern gefunden.*

Ich bin fern und doch so nah, viele Dinge ich schon sah.

Ich bin rechts wie links im Kopf, kein armer Tropf.

Ich bin du und du bist ich, vergiss das nicht.

*Ich bin verwurzelt in der Welt,
ein Baum den niemand kennt.*

Ich bin der Mond, ich bin die Sonne – welche Wonne.

*Ich bin das Salz in deiner Speise,
war auf einer langen Reise.*

*Ich bin das Licht in deiner Nacht, ich bin der,
der über Träume wacht.*

*Ich bin der Stein in deinem Heim,
will immer bei dir sein.*

*Ich bin das Wort in deiner Sprache,
wenn ich mit dir lache.*

Ich bin falsch und ich bin richtig,

nehme mich nicht mehr so wichtig.

*Ich bin ein Diener, ich bin der Boss,
mal bin ich klein, mal bin ich groß.*

*Ich bin ein König, ich bin ein Knecht,
mal geht's mir gut, mal geht's mir schlecht.*

*Ich bin der Kelch an deinen Lippen,
kannst ruhig trinken, musst nicht nippen.*

*Ich bin das Licht in deinem Leben,
kann dir vieles geben.*

*Ich bin der Schatten und du das Licht,
denn ohne Schatten gibt es kein „JGF“.*

*Bist du der Tunnel, bin ich das Licht am Ende,
nimm Dein Herz in deine Hände.*

Trage es ins Licht, vergiss es nicht.

*Ich bin das Buch in dem du liest,
sei offen – wir haben uns getroffen.*

*Ich bin der Buchstabe in deinem Namen,
du bist gesegnet mit vielen Gaben.*

*Ich bin gekommen, um zu lernen – ich werde gehen,
um zu lernen.*

*In der Flasche bin ich der Geist,
der durch die Welten reist.*

*Der Leiger in deiner Uhr,
das bin ich - nimm dir Zeit, für dich.
Manch einer hat keinen Sohn, ich habe Söhne.
Manch einer hat keinen Bruder, ich habe Brüder.
Du hast Probleme und Sorgen,
frag deinen Bruder und Sohn, am Morgen.
Ich bin das „Ü“ im Glück,
ich kann sein für dich die Brück.
Ich helfe dir gern mit meiner Brücke,
zu schließen eine Lücke.
Ich bin kein „PÖT“, ein alter Topf,
vielleicht „Poet“ ein kleiner Tropf.
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst und ständig,
werde frei und sei „Du“ - S E L B S T
E R -kenn(t) dich!
Ich wünsche dir alles GUT und viel Glück,
finde zu deinen Wurzeln zurück.*

© Jürgen Apel August 2005

